

REINHOLD MEISTER

* 04.09.1908 - NÜRNBERG

SPRACHEN

Deutsch - Muttersprache

PERSÖNLICHE DATEN

Nummer: 24263-Dachau

31990-Buchenwald

Beruf: Tischler

Größe: 172cm

Gewicht: 65kg

Augen: Dunkelblau, links blind

Haare: Dunkelblond

Besonderheiten: 2cm Narbe an
rechter Stirnseite

Religion: Evangelisch

Ehefrau: Anna M.-> geschieden

Letzter Verbleib: Erdastraße 4,
Nürnberg

NACH DEM KRIEG

Er stellte einen Antrag auf Betreuung an das Rote Kreuz in München, was ihm jedoch in einem Schreiben vom 16.02.1946 verwehrt wurde, mit der Begründung seines Verbrecherstatus.

Am 20.03.1946 schrieb er an das Informationsbüro Dachau mit der Bitte um Hilfe und eine Bescheinigung seines Aufenthalts, welche ihm am 27.03.1946 erteilt wurde.

LEBENS WEG

20.09.1936

Verhaftung durch KriPo/StaPo

Am 20. September 1936 wurde Reinhold Meister auf Grund seiner Straftaten von der Polizei festgenommen.

Seit 04.10.1940

Schutzhaft in Dachau

Oktober 1943

Fliegerangriff auf Dachau

Durch einen Fliegerangriff auf das Konzentrationslager Dachau verlor er sein ganzes Hab und Gut, sowie das Sehvermögen des linken Auges.

06.01.1944

Überstellung

Im Januar 1944 wurde R. Meister durch die GeStaPo von Dachau nach Buchenwald überstellt. Im Laufe des Jahres wurde er kurzzeitig in Arolsen untergebracht.

10.02.1945

Flucht

Bei der erneuten Überstellung nach Buchenwald gelang es ihm nachts zu fliehen, wurde jedoch von Mitgefangenen an den Aufseher verraten und am 11.02. wieder eingefangen und zurück nach Buchenwald gebracht.

Link zu Original Dokumenten

<https://files.fm/u/a8hezndvc7>